

Überbauungsordnung Fussballcampus Region Bern

Änderung Baureglement Bolligen, **Vorprüfung**

Rot: Änderungen

Weitere Unterlagen:

Überbauungsplan

Überbauungsvorschriften

Änderung Zonenplan Bolligen

Erläuterungsbericht (Bericht nach Art. 47 RPV)

Richtprojekt vom 24.10.2024

Ergänzungen zum Richtprojekt vom 10.01.2025 und 07.07.2025

Schlussbericht zum qualitätssichernden Verfahren vom 24.10.2024

Ergänzung zum Schlussbericht zum qualitätssichernden Verfahren vom 18.08.2025

Impressum

Auftraggeber: Gemeinde Bolligen, Amt für Grundstücke und Gebäude (AGG), BSC YB AG
Autor: georegio ag, Bahnhofstrasse 35, 3400 Burgdorf

Version	Datum	Inhalt
1.0	05.11.2024	Entwurf z.Hd. Planungskommission und Gemeinderat Bolligen
2.0	10.01.2025	Mitwirkungs-exemplar
3.0	15.06.2025	Vorprüfungsexemplar

2.2 Zonen für öffentliche Nutzungen sowie für Sport- und Freizeitanlagen

	Art. 5																									
Zonen für öffentliche Nutzungen (ZöN)	1 Die Zonen für öffentliche Nutzungen (ZöN) sind für Bauten und Anlagen im öffentlichen Interesse bestimmt. 2 Vorbestehende andere Bauten und Anlagen dürfen nur unterhalten werden. 3 In den einzelnen Zonen für öffentliche Nutzungen gelten die folgenden Bestimmungen: <table><tr><th>Bezeichnung Abk.</th><th>Zweckbestimmung</th><th>Grundzüge der Überbauung und Gestaltung</th><th>ES</th></tr><tr><td>Bodenacker; ZöN a</td><td>Kindergarten.</td><td>Bestehend, Höhen und Grenzabstände gemäss W2.</td><td>III</td></tr><tr><td>Fluracker; ZöN b</td><td>Spielplatz.</td><td>Bestehend.</td><td>III</td></tr><tr><td colspan="4">[...]</td></tr><tr><td>Wegmühle; ZöN m</td><td>Sportanlagen.</td><td>Spielfelder, Tennisanlagen, Garderobegebäude, Familiengärten, Parkplätze traufseitige Fassadenhöhe und Grenzabstände gemäss W2.</td><td>III</td></tr><tr><td>Geristein; ZöN o</td><td>Öffentlicher Spielplatz.</td><td>Bestehend, zweckgebundene Erweiterungen bestehender Einrichtungen sind gestattet. Gegenüber der Landwirtschaftszone kann der Spielplatz durch Zäune, Mauern oder Hecken begrenzt werden.</td><td>III</td></tr></table>	Bezeichnung Abk.	Zweckbestimmung	Grundzüge der Überbauung und Gestaltung	ES	Bodenacker; ZöN a	Kindergarten.	Bestehend, Höhen und Grenzabstände gemäss W2.	III	Fluracker; ZöN b	Spielplatz.	Bestehend.	III	[...]				Wegmühle; ZöN m	Sportanlagen.	Spielfelder, Tennisanlagen, Garderobegebäude, Familiengärten, Parkplätze traufseitige Fassadenhöhe und Grenzabstände gemäss W2.	III	Geristein; ZöN o	Öffentlicher Spielplatz.	Bestehend, zweckgebundene Erweiterungen bestehender Einrichtungen sind gestattet. Gegenüber der Landwirtschaftszone kann der Spielplatz durch Zäune, Mauern oder Hecken begrenzt werden.	III	<i>ZöN sind Zonen gemäss Art. 77 BauG. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Bau- und Aussenraumgestaltung gemäss Kapitel 4.1</i> <i>ES = Lärmempfindlichkeitsstufe (Art. 43 LSV)</i>
Bezeichnung Abk.	Zweckbestimmung	Grundzüge der Überbauung und Gestaltung	ES																							
Bodenacker; ZöN a	Kindergarten.	Bestehend, Höhen und Grenzabstände gemäss W2.	III																							
Fluracker; ZöN b	Spielplatz.	Bestehend.	III																							
[...]																										
Wegmühle; ZöN m	Sportanlagen.	Spielfelder, Tennisanlagen, Garderobegebäude, Familiengärten, Parkplätze traufseitige Fassadenhöhe und Grenzabstände gemäss W2.	III																							
Geristein; ZöN o	Öffentlicher Spielplatz.	Bestehend, zweckgebundene Erweiterungen bestehender Einrichtungen sind gestattet. Gegenüber der Landwirtschaftszone kann der Spielplatz durch Zäune, Mauern oder Hecken begrenzt werden.	III																							
	Art. 53																									
Inkrafttreten	1 Das Baureglement (inkl. Anhänge) und der Zonenplan Gewässerräume treten am Tag nach der Publikation der Genehmigung in Kraft. 2 Änderungen am Baureglement treten am Tag nach der Publikation der Genehmigung der Änderungen in Kraft.																									

Genehmigungsvermerke (Änderung 2024/2025)

Öffentliche Mitwirkung 22.01.2025 – 26.02.2025

Kantonale Vorprüfung vom

Publikation im Amtsblatt vom

Publikation im amtlichen Anzeiger vom

Öffentliche Auflage vom bis

Einspracheverhandlungen am

Erledigte Einsprachen

Unerledigte Einsprachen

Rechtsverwahrungen

Beschlossen durch den Gemeinderat am

Beschlossen durch die Gemeindeversammlung am

Namens der Einwohnergemeinde

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeschreiber:

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt: Bolligen, den

Der Gemeindeschreiber:

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden
und Raumordnung am